

Kompetenzorientiertes Beurteilen in der FaGe-Ausbildung

Förderung der Reflexionsfähigkeit und faires Beurteilen von Leistungen

In der praktischen Ausbildung nimmt die Reflexionsfähigkeit der Lernenden, als Bestandteil einer Kompetenz, einen hohen Stellenwert ein und muss beim Kompetenznachweis beurteilt werden. Dies ist für die Lernenden wie auch die Berufsbildenden eine grosse Herausforderung. Wie können Lernende darin geschult werden? Was bedeutet faires Beurteilen von Leistungen konkret für Sie in der Praxisausbildung? Holen Sie sich das entsprechende Rüstzeug.

Zielpublikum	Berufsbildner/-innen und Berufsbildungsverantwortliche von FaGe-Lernenden
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Sie setzen sich mit der kompetenzorientierten Beurteilung in der praktischen FaGe-Ausbildung, gemäss 3. BiVo, auseinander,• sind in der Lage, die Reflexionsfähigkeit der Lernenden mit Hilfe des Reflexionsprozesses gezielt zu fördern,• erhalten spezifische Unterlagen/Instrumente und wissen, wie diese einzusetzen sind,• sind fähig, die Kompetenznachweise systematisch zu planen, durchzuführen und zu beurteilen,• sind in der Lage, bei mangelnden/ungenügenden Lernleistungen die Ursachen gezielt zu analysieren und die nötigen Schritte einzuleiten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Grundsätze des «Kompetenzorientierten Beurteilens»• Förderung der Reflexionsfähigkeit / Reflexionsprozess• Beurteilen der schriftlichen Reflexionen der Lernenden• Kompetenznachweise vorbereiten und durchführen• Einstufung der Leistungen / Feedbackgespräche führen• Vorgehen bei mangelnden Lernleistungen, Erstellen eines Förderplans
Methoden	Inputs, Gruppen-/Paararbeiten, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Arbeit mit konkreten Instrumenten und Fallbeispielen / Praxistransfer.
Dauer	1 Tag, 08.30–16.00 Uhr
Datum	Donnerstag, 10. Juni 2021 Anmelden bis 12. Mai 2021
Kursort	Bern, Brunngasse 36 (zu Fuss in 10 Min. ab Hbf gut erreichbar)
Kosten	CHF 230.-
Leitung	Hildegard Senn Keusen: dipl. Erwachsenenbildnerin HF, Diploma of Advanced Studies in Education & Management Universität Bern, dipl. Pflegefachfrau, BBV im Mandat